

Januar 2024

# GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

### **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**

1. Korinther 16,14 (E), Jahreslosung 2024

Der Duft von Tannengrün, Kerzen, Orangen liegt noch in der Luft. Die Lichter strahlen weiter, die dunkelste Nacht ist längst vergangen. Manch Gruß hat uns überrascht, manch Geste erfreut, manch Erinnerung erwärmt. Die Botschaft der Liebe haben wir vielfältig vernommen. All das macht den Schritt über die Schwelle zum neuen Jahr leichter. Wie anders als mit Liebe sollte man sich auch für das neue Jahr wappnen?

Von der Liebe Gottes zu einem Menschenpaar, zu den Hirten auf dem Feld, zu den Weisen aus dem Morgenland, zu allen Menschen seines Wohlgefallens haben wir gehört. Und es gesehen in dem Kind in der Krippe, das Sinnbild der Liebe. Wenn es in all dem Wandel etwas unerschütterlich Bleibendes und Orientierendes gibt, dann ist es dieses Kind. An der Krippe finden sich alle ein. Hier ist Frieden Pflicht und Freude Gefühl.

Wir haben uns vom Stalle aufgemacht. Wir gehen anders, als wir gekommen waren. Ich glaube, ohne diese Geschichte im Rücken, ohne die Gewissheit, dass es die Liebe ist, die Himmel und Erde verbindet, die den Streit überwindet, die den Kosmos im Innersten zusammenhält, ohne die Gewissheit,

dass es Liebe ist, warum Gott Mensch wird, ist es kaum möglich, der Aufforderung von Paulus zu entsprechen: *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*

Die Liebe, die wir in der Krippe gesehen haben, begleitet uns ins neue Jahr. Es ist eine Liebe, die sich zurücknimmt, die verstehen will, die dem anderen mit seiner Gesinnung Raum lässt und der anderen mit der gegenteiligen auch. Und die trotzdem nicht die Lüge duldet, nicht die Täter-Opfer-Umkehr zulässt, nicht in der Hilfe für bedrängte Menschen nachlässt. Es braucht diese Liebe, tatkräftig, weitherzig, geistvoll, mit einem Kompass.

Und mit der Einsicht, dass es an keinem allein hängt. Paulus spricht die Gemeinde an. Jede und jeder ist gemeint, aber niemand nur für sich selbst. Wer Kraft hat, packe zu, wer eine Auszeit braucht, ruhe sich aus. Wer keine flinke Hand, aber ein gutes Wort hat, schweige nicht. Wer anderswo Verantwortung trägt, werde ihr in Liebe gerecht. Den Willen unseres Gottes erfüllen wir nur gemeinsam. Auch im kommenden Jahr.

Einen gesegneten und hoffnungsvollen Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Pastor Ralf Meyer-Hansen

# Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 9.30 Uhr.

Am 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr.

- 06. Jan. Epiphaniastag 19 Uhr** Präd. Edelgard Jenner  
musikalische Andacht mit Kantorei  
Kollekte: Kantorei
- 07. Jan. 1. Sonntag nach Epiphaniastag 10 Uhr** Präd. Edelgard Jenner  
mit **Kindergottesdienst**  
Landesk. Kollekte: Fonds für Gerechtigkeit  
und Versöhnung der VELKD
- 14. Jan. 2. Sonntag nach Epiphaniastag** P. Ralf Meyer-Hansen  
Landesk. Kollekte: Fonds für Gerechtigkeit  
und Versöhnung der VELKD
- 21. Jan. 3. Sonntag nach Epiphaniastag** P. Nils Jacobsen  
mit Posaunenchor  
Kollekte: Kirchenmusik
- 28. Jan. letzter Sonntag nach Epiphaniastag** P. Ralf Meyer-Hansen  
mit **Kirchencafé**  
Kollekte: Neubau des Gemeindesaales
- 04. Feb. Sexagesimae 10 Uhr** P. Ralf Meyer-Hansen  
Landesk. Kollekte: Seelsorge und  
gesellschaftlicher Dialog

**Gottesdienste in Altenfriede: Freitag, 12. Januar, um 10 Uhr**

**Gottesdienste in Kursana: Freitag, 12. Januar, um 11 Uhr**

**12. Jan. 19 Uhr Lobpreisgottesdienst**

## Kirchenöffnung

Außer zu den Gottesdiensten ist unsere Kirche auch  
freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

## Aus dem Kirchenregister

Beerdigungen:

### Kirchenmusik

**Sonnabend, 6. Januar, 19 Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche**

*Musikalische Andacht zu Epiphantias*  
Werke von Hammerschmidt, Schütz, Bach u.v.a

Kantorei Reinbek  
Edelgard Jenner - Liturgin  
Jörg Müller – Leitung

**Sonntag, 14. Januar, 18 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche**

*Magische Momente*  
mit sound and light

die magischen Player  
Jörg Müller - Klavier und Leitung

Zum Ende der Coronazeit haben wir ein neues Format probiert, die magischen Momente. Diese waren von Anfang an sehr erfolgreich. Daher wird es nochmal magisch am 14. Januar. Wieder erklingen wunderbare

Filmmusiken, Popstücke mit einer eher klassischen Instrumentalbesetzung, Verträumtes, Romantisches, Peppiges, Poppiges und berühmte Werke, die ursprünglich mal für eine andere Besetzung komponiert

wurde. Das Ganze wird garniert von  
passendem Licht; die Lichtenanlage

wird die Kirche wieder in ganz unter-  
schiedliche Farben tauchen.

**Sonntag, 21. Januar, 18 Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche**

*Abschied vom Weihnachtsbaum*  
mit Christmas Jazz

Boris Havkin - Trompete  
Reinbeker Jugendchor  
Jörg Müller - Orgel und anderes

Eintritt frei, Kollekte für den Jugendchor erbeten

Seit vielen Jahren verabschieden wir  
den großen Weihnachtsbaum. Auch  
2024 wird das noch einmal in der ge-  
wohnten Form geschehen, mit prächt-  
iger Musik für Trompete und Orgel  
und mit dem schwungvollen Chris-  
mas-Jazz. Als Neuerung ist diesmal  
der Reinbeker Jugendchor dabei. Die  
Jugendlichen kennen die alten klassi-

schen Weihnachtslieder natürlich  
auch noch, sie kennen aber auch  
viele neuere Lieder, die in anderen  
Ländern zur Weihnachtstradition ge-  
hören, wie *Santa Claus*. Oder *Ru-  
dolph, the red-nosed Reindeer*, *Last  
Christmas* und viele andere. Von die-  
sen Liedern werden sie einige zu Ge-  
hör bringen.

**Sonntag, 28. Januar, 18 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche**

*Adieu*  
Abschiede in der Musik

J. Carissimi - Oratorium "Jephte"  
C. Monteverdi - Lamento d'Arianna  
Werke von Gjeilo, Asander, Lobos, Wilbye u.a.

Mathias Dähling - Altus  
ein Instrumentalensemble  
Junger Chor Reinbek  
Jörg Müller - Leitung

Abschiede haben zu allen Zeiten in der Musik eine ganz wichtige Rolle gespielt. Ob es um den Abschied von einer netten Dame ging oder im Lamento d'Arianna, das Monteverdi unter dem Eindruck des Todes seiner Frau schrieb. Aber auch die große biblische Tragödie des israelitischen Feldherrn Jephte, die Giacomo Carissimi zum ersten großen

dramatischen Oratorium der Musikgeschichte vertonte. Immer ist es sehr persönliche Musik, die niemals leichtfüßig und bedeutungslos ist, sondern in der immer der ernste Hintergrund durchschimmert. Es erklingt wunderbare Musik am Übergang von der noch weihnachtlichen Epiphanienszeit zur Vorpastorszeit.

Jörg Müller

## Aktuelles

### Abschied

Voraussichtlich zum Ende des Jahres werde ich mich nun endgültig nach fast 45 Jahren aus dem kirchenmusikalischen Dienst in Reinbek verabschieden. Mein Nachfolger ist gewählt und wird seinen Dienst im Februar beginnen. Als ich 1979 in Reinbek-Mitte begann, gab es neben der umfangreichen Kantoreiarbeit kirchenmusikalisch eher nichts, das hat sich denn ja eigentlich recht gut entwickelt. Daher blicke ich sehr dankbar auf die vielen

Jahre mit toller Musik und ungezählten Begegnungen mit wunderbaren Menschen zurück und bin sehr gespannt, was mein Nachfolger hier bei uns in Reinbek nun machen wird.

Und: Brot, Wasser, Orgel..., formulierte ein kluger Kollege mal. Von der Orgel werde ich garantiert nicht lassen, die gehört zu meinem Leben einfach dazu...

Jörg Müller

## Das war's

### Aus dem Kirchengemeinderat

Die Adventszeit rückt näher – die Kalender werden voller. Und so war die November-Sitzung des KGR durch zahlreiche organisatorische Fragestellungen der beiden nächsten großen „Events“ der Gemeinde,

Ora et labora sowie der Adventsbasar, bestimmt. Daneben galt es, auf dem Friedhof den Stellenplan anzupassen und im Kindergarten eine Neueinstellung zu beschließen. Da im nächsten Quartal mit der

Auslegung des uns betreffenden Bebauungsplans der Stadt Reinbek gerechnet wird, wurde zudem eine Entwurfsplanung für den neuen Gemeindesaal in Auftrag gegeben.

Ein weiterer, vertrauter Tagesordnungspunkt musste hingegen verschoben werden, da es bis dato nicht gelungen war, einen gemeinsamen Termin mit dem Fachbereich Finanzen aus dem

Kirchenkreis Hamburg-Ost zu finden: die Verabschiedung des Finanzplans für 2024. Insofern weiß man dann schon, worauf man sich in der Dezember-Sitzung freuen kann. An dieser wird der erst vor wenigen Monaten ins Amt eingeführte Probst Holger Beermann teilnehmen.

Pastor Ralf Meyer-Hansen

## Da war doch was ... der Adventsbasar!

Sie halten den Gemeindebrief des Januars in den Händen, Weihnachten ist vorbei und auch der Jahreswechsel liegt bereits hinter uns. Da mutet es vielleicht merkwürdig an, noch etwas über den Adventsbasar des letzten Jahres in unserer Kirchengemeinde zu lesen. Und doch: Nach drei Jahren coronabedingter Unterbrechung war es für viele der Ehrenamtlichen etwas Besonderes, das traditionsreiche Format wieder aufleben zu lassen. Einige sind seit Jahren, manche sogar seit Jahrzehnten dabei.

In den Jahren 2021 und 2022 – als einige basartypische Elemente im Gemeindehaus wegen der Pandemie nicht stattfinden durften – wurde um die Kirche herum ein kleineres Format veranstaltet. Dieses Mal nun gab es eine Premiere: Das Band der Angebote umfasste erstmals das Gemeindehaus, die Freifläche vor dem Kindergarten und den Kirchvorplatz. Das Areal hatte sich damit deutlich vergrößert – und nicht wenige Besucher brauchten

etwas länger, um alle Möglichkeiten zu erkunden.

Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, eine geschlossene Schneedecke und die erstmals das Kirchengelände umspannende Beleuchtung sorgten für einen Schuss winterlicher Romantik. Die räumliche Großzügigkeit erlaubte zudem neue musikalische Angebote: Vom Posaunenchor vor dem Kindergarten über das Adventskonzert des Reinbeker Kinder- und Jugendchores in der Kirche bis hin zum *Ensemble Windstrich* auf den Portalstufen. Auf dem Vorplatz gab es für die Besucher zudem Bratwurst und Glühwein oder Kinderpunsch.

Am Ende stand ein Erlös für gute Zwecke in Höhe von knapp 7.000 Euro. Davon bleibt ein Drittel in der Gemeinde, ein Drittel geht an „Die Arche“ in Billstedt und ein weiteres Drittel nach Indien, an das Projekt H.E.L.G.O.



Ein Tipp: Merken Sie sich doch bereits jetzt den 30. November 2024, den ersten Adventssamstag, in Ihrem Kalender vor. Ob als Besucher, als Aussteller oder als Teil der Basar-Crew – wir freuen uns auf Sie!

Antje Jess & Wolff Seitz



## Abschied von unserem Chorleiter Jörg Müller

Ob Johannespassion, Weihnachtsoratorium, Requiem, Kantaten, Konzerte, Gottesdienstsingen, Kirchenmusikfest und mehr – mit Jörg Müller ging viel. Mit strukturierten Ablaufplänen begeisterte er die Kantorei immer wieder. Wenn wir im Gottesdienst zu singen hatten, war uns die Abfolge immer genau bekannt. Manchmal war es zwar ganz heimtückisch - ein neuer Notensatz von einem allen schon so bekannten Lied -, aber es ging schon irgendwie! Eine besondere Herausforderung war es für uns, wenn der Gottesdienst zu lange dauerte: Dann verschwand er plötzlich und eilte zur Nathan-Söderblom-Kirche und wir durften selber sehen, wie wir die letzten 15 Minuten musikalisch gestalteten. Es

klappte immer recht gut und Improvisation und Spontanität sind ja immer wichtig im Leben.

Apropos Improvisieren:

Bei der vorletzten Probe vor dem Kantatenkonzert im Dezember fehlte ein Notenpult. Jörg wusste sich zu helfen - siehe das Foto....



Um von Jörg als Chorleiter ein Lob zu bekommen, musste die Leistung wirklich großartig sein. Sätze wie: „Es war viele Schönes dabei“ oder „Es hätte schlimmer sein können“



mussten wir uns erst als ein solches erschließen.

Seine Musikalität und Begeisterungsfähigkeit kennen keine Grenzen. So galt es eigentlich am besten komplett auswendig zu singen, um Jörgs spontane musikalische Einfälle im Konzert mitzubekommen.

Es war eine gute Zeit mit unglaublich vielen schönen und lustigen Momenten und wunderbaren Konzerten.

Wir danken dir, lieber Jörg, und wünschen dir einen guten Ruhe-

stand, mit Musik und viel Zeit für Eisenbahnbau und Unternehmungen.

Sophia Stemmler-Huneck



## Gruppen und Termine

### Musik in der Gemeinde

Kantorei	donnerstags 20-22 Uhr Leitung: Jörg Müller	Saal Reinbek Mitte
Posaunenchor	dienstags 19.30 Uhr Leitung: Lothar Scharkus	Maria-Magdalenen-Kirche
Kinder- und Jugendchor	donnerstags Kinderchor 15.00-15.33 Uhr 4 bis 6 Jahre 15.40-16.15 Uhr 7 bis 8 Jahre donnerstags Jugendchor 17.50-19.00 Uhr ab 11 Jahre Leitung: Jörg Müller	Saal Reinbek-West  Saal Reinbek-Mitte

### Kinder- und Jugendgruppen

Kindergottesdienst	1. Sonntag im Monat	Kinderstundenraum
Theatergruppe	dienstags 14- tägig ab 19.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	Blauer Salon
Pfadfinder	Wölflinge: Freitag 16 -17.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen Sippe: Freitag 16 – 17.30 Uhr Gemeindehaus/Spielplatz/Kirche/Wald	7-11 Jahre ca. 11 Jahre
Kontakt über:	Helge Carstens E-Mail: <a href="mailto:pfadfinder@reinbek-mitte.de">pfadfinder@reinbek-mitte.de</a>	

**Christliches Männerfrühstück** 10. Februar  
Ansprechpartner Hartmut Gailus

<b>Seniorenrunde</b>	10. Januar 15-17 Uhr Leitung Ulrike Angermann-Bisling u. Team	Gemeindesaal
<b>Glaube im Gespräch</b>	mittwochs, 14-tägig, 19.30 Uhr Nächster Termin: 17./31. Januar	KGR-Raum
<b>Singkreis</b>	1 x im Monat, 15. Januar um 15 Uhr	
<b>Altenfrie­de</b>	Ansprechpartnerin Gisela Hackbarth	
<b>Handarbeitsgruppe Flotte Masche</b>	mittwochs 18-20 Uhr	Giebelzimmer

## Namen und Anschriften

Kirchenbüro	Kirchenallee 1, 21465 Reinbek Susanne Steffen, Catrin Kahle, Jennifer Weber, Frauke Weber-Skodda Di und Fr 9.30-11.30 Uhr, Mi 18-19.45 Uhr gemeinde@reinbek-mitte.de	722 62 14
Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Dr. Ralf Meyer-Hansen Kirchenallee 1a, 21465 Reinbek pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de	730 93 996
Stellv. Vorsitzende des KGRs	Sophia Stemmler kgr@reinbek-mitte.de	
Internet	Gemeinde: www.reinbek-mitte.de Friedhof: www.friedhof-reinbek.de	
Kindergarten	Irina Otto kiga@reinbek-mitte.de	722 26 46
Kantor und Organist	Jörg Müller kirchenmusik@kirche-reinbek.de	722 84 83
Posaunenchor	Lothar Scharkus	
Friedhof	Annegret Habel Mo-Fr (außer Mi) 9-12 und 13-15 Uhr friedhof@reinbek-mitte.de	722 29 69 Fax 788 77 795
Offene Sprechstunde für	Erziehungs- /Familienfragen Pastorin Regula Rothschuh	736 78 767
Sozialstation Reinbek	Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr	727 38 430
Ambulanter Hospizdienst Reinbek	Mo 10-12 Uhr	780 89 860

 **EIN JAHR  
FREIWILLIG.DE**



## NEUE WEGE GEHEN NACH DER SCHULE ODER MITTEN IM LEBEN

Ein Freiwilligendienst ermöglicht dir neue Erfahrungen, du kannst dich ausprobieren, dich einbringen. Ob **FSJ**, **Bundesfreiwilligendienst** oder **Freiwilliges Internationales Jahr**: Nutze die Zeit für dich und für andere.

**Engagiere dich  
bei evangelischen Organisationen.**

Auf [ein-jahr-freiwillig.de](http://ein-jahr-freiwillig.de) findest du mehr als 12.000 Einsatzstellen für Freiwilligendienste im Ausland, in Deutschland und **IN DEINER NÄHE**.



Spenden für die Gemeinde Reinbek-Mitte  
auf das Konto bei der Evangelischen Bank:

**BIC GENODEF1EK1**

**IBAN: DE96 5206 0410 5806 4460 19**

unter **Angabe des Verwendungszweckes** wie:

Allgemeines

Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche

Kirchenmusik

Jugendarbeit

Lobpreisgottesdienst

**Spendenkonto Zukunft Reinbek-Mitte**

Name: KG Reinbek-Mitte

IBAN: DE14 5206 0410 8706 4460 19

Verwendungszweck: Zukunft Reinbek-Mitte

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte,  
der Redaktionsausschuss, verantwortlich: Pastor Ralf Meyer-Hansen

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar ist **am 12. Januar.**